



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	III/15 BA/2013/027
Sitzungstag:	Donnerstag, den 06.06.2013
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
 - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
 - 1.1.3. Vorstellung des neuen Bauhofleiters, Herrn Guido Hochhard
 - 1.1.4. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.1.5. Genehmigung der Niederschrift des Bauausschusses vom 21.03.2013
Vorlage: M/2013/200
 - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
 - 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Errichtung einer Beleuchtungsanlage Erlen an der L 286
Vorlage: V/2013/988
 - 1.4.2. Errichtung einer Beleuchtungsanlage Kleppersfeld
Vorlage: V/2013/989
 - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 1.6. Empfehlungen an den Rat
 - 1.6.1. Beseitigung von Niederschlagswasser in den Ortslagen Thier und Wipperfeld;
hier: Änderungsantrag zu den Festsetzungen der Wasserschutzgebietsverordnung Sülzüberleitung
Vorlage: V/2013/992
 - 1.7. Anfragen
 - 1.8. Anträge

- 1.9. Mitteilungen
- 1.9.1. 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) 2012-2017; hier: Sachstandsbericht
Vorlage: M/2013/198
- 1.9.2. Baumaßnahmen und Projekte RGM; hier: aktueller Sachstand
Vorlage: M/2013/206
- 1.9.3. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - Weitere Vorgehensweise
Vorlage: M/2013/196
- 1.9.4. Beleuchtung / Einzelleuchte Vorderschöneberg
Vorlage: M/2013/197
- 1.9.5. Wegebereisung 2013
Vorlage: M/2013/204
- 1.9.6. Baumaßnahmen und Projekte;
hier: aktueller Sachstand
Vorlage: M/2013/207
- 1.10. Verschiedenes



Hansestadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung Bauausschusses,
am 06.06.2013
von 17:00 Uhr bis 18:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Schnepper, Josef W. FDP

Ratsmitglieder

Börsch, Thomas UWG

Brachmann, Peter SPD

Bremerich, Josef CDU

Dellweg, Friedel CDU

Grüterich, Norbert CDU

Köser, Andre CDU

Metzger, Andreas SPD

Palubitzki, Lothar CDU

Vertretung für Herrn Joachim
Surborg

Schmitz, Andreas Bündnis 90 / DIE
GRÜNEN Vertretung für Herrn Christoph
Goller

Stefer, Michael CDU

sachkundige Bürger

Ballert, Wolfgang SPD

Ebert, Kai CDU

Flosbach, Thomas CDU

Klockner, Gerhard SPD

Neubert, Michael Bündnis 90 / DIE nicht anwesend, kein Vertreter
GRÜNEN

Nitsch, Robert UWG

Bürgermeister

von Rekowski, Michael parteilos nicht anwesend

Verwaltungsvertreter/in

Barthel, Volker intern

Hagen, Ralf intern

Kusche, Armin intern

Trompetter, Frank intern

von der Heyden, Astrid
Willms, Herbert intern

Schriftführer/in

Beck, Gisela intern
Retzlaff, Katja intern

Es fehlten:

Ratsmitglieder

Goller, Christoph Bündnis 90 / DIE
GRÜNEN
Neubert, Michael Bündnis 90 / DIE
GRÜNEN
Surborg, Joachim CDU

Als Gast:

Hochhard, Guido Bauhofleiter

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

- entfällt -

1.1.2 Einwohnerfragestunde

- entfällt -

1.1.3 Vorstellung des neuen Bauhofleiters, Herrn Guido Hochhard

Ausschussvorsitzender Schnepfer bittet den neuen Bauhofleiter, Herrn Guido Hochhard, sich kurz persönlich vorzustellen, seine Beweggründe für die Bewerbung bei der Hansestadt Wipperfürth sowie seine Tätigkeitsschwerpunkte zu erläutern.

Dieser Bitte kommt Herr Hochhard nach. Er erklärt, dass er bereits ein paar seiner Ziele in der neuen Tätigkeit umgesetzt hat. Außerdem führt er aus, dass der Fertigstellungstermin für den neuen gemeinsamen Bauhof voraussichtlich Ende August 2013 sein wird.

1.1.4 Anerkennung der Tagesordnung

Die mit der Einladung am 28.05.2013 versandte Tagesordnung wird anerkannt.

1.1.5 Genehmigung der Niederschrift des Bauausschusses vom 21.03.2013 Vorlage: M/2013/200

Die Niederschrift des Bauausschusses vom 21.03.2013 wird mit der durchgeführten Änderung zu TOP 1.8.1 genehmigt.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse

- entfällt -

1.3 **Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW**

- entfällt -

1.4 **Beschlüsse**

1.4.1 **Errichtung einer Beleuchtungsanlage Erlen an der L 286 Vorlage: V/2013/988**

Ausschussmitglied Grüterich führt zu Beginn der Diskussion aus, dass es entgegen der Aussage der Verwaltung doch Schulkinder gibt, die an der Schulbushaltestelle in Erlen zusteigen. Diese Kinder wohnen z. T. in Vorderschöneberg. Die CDU-Fraktion hat einen Kriterienkatalog erarbeitet, der auch zu Beginn der Ausschusssitzung an die Teilnehmer verteilt wurde. Herr Grüterich kündigt außerdem an, dass die CDU zur nächsten Sitzung des Bauausschusses einen Antrag zu diesem Thema vorlegen wird. Von der CDU wird der Beschlussentwurf 1 favorisiert.

Ausschussvorsitzender Schnepfer befürwortet den Kriterienkatalog. Seiner Meinung nach kann die Zahl der Schulkinder nicht das einzige Kriterium sein. Die Gesamtsituation vor Ort, insbesondere die Verkehrssituation, muss berücksichtigt werden.

Ausschussmitglied Brachmann sieht große Begehrlichkeiten auf den Ausschuss zukommen. Er regt an, in der laufenden Sitzung noch keine Entscheidung zu treffen und diese bis zum nächsten Bauausschuss im September 2013 zu verschieben. Die Vertreter der anderen Fraktionen schließen sich diesem Vorschlag an. Herr Hagen führt aus, dass es unproblematisch ist, die Entscheidung zu verschieben. Baudirektor Barthel bittet zu bedenken, dass mit dem vorgeschlagenen Kriterienkatalog durchaus neue Begehrlichkeiten geweckt werden.

Die Angelegenheit soll in den einzelnen Fraktionen im Vorfeld eingehend beraten werden. Außerdem muss der Kostenaspekt beachtet werden.

Auf Vorschlag von Herrn Schnepfer wird die Angelegenheit zurückgezogen und im nächsten Bauausschuss am 19.09.2013 auf die Tagesordnung gesetzt.

1.4.2 **Errichtung einer Beleuchtungsanlage Kleppersfeld Vorlage: V/2013/989**

Beschluss:

Im Bereich des Schulbushaltes Kleppersfeld wird eine neue Leuchte nebst einer neuen Stromeinspeisestelle errichtet.

Die Kosten für die Erstellung betragen rd. 4.300 € brutto. Die jährlichen Kosten für Strom und Stromzählung sowie für die Unterhaltung betragen rd. 150 € brutto (jährlich steigend).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich, bei 2 Stimmenthaltungen

Zu Beginn der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt führt Herr Kämmerer Trompetter aus, dass hier eine andere Situation vorliegt als in Erlen.

Es wird diskutiert, ob eine Verschiebung in den kommenden Bauausschuss im September 2013 möglich ist. Jedoch kommen die Ausschussmitglieder zu dem Ergebnis, dass eine Verschiebung nicht sinnvoll ist.

SkB Flosbach ist der Meinung, dass der Beschlussentwurf 1 bevorzugt werden soll, da es sich hierbei um eine zuverlässigere Lichtquelle handelt. Dies wird von Herrn Hagen bestätigt.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.6.1 Beseitigung von Niederschlagswasser in den Ortslagen Thier und Wipperfeld; hier: Änderungsantrag zu den Festsetzungen der Wasserschutzgebietsverordnung Sülzüberleitung Vorlage: V/2013/992

Beschluss:

Dem geplanten Antrag der Hansestadt Wipperfürth zur Änderung der „Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Gewässer im Einzugsgebiet der Kürtener Sülz oberhalb der Sülzüberleitung zur Großen Dhünn-Talsperre“ (Wasserschutzgebietsverordnung Sülzüberleitung), wird zugestimmt. Der Antrag ist der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Beginn der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt konkretisiert Herr Kusche noch ein paar Eckdaten zur Verwaltungsvorlage.

Ausschussmitglied Brachmann äußert sich lobend über die o. g. Vorlage und signalisiert die Zustimmung der SPD-Fraktion.

Verschiedene Ausschussmitglieder fragen an, ob es keine Möglichkeiten gibt, sich gütlich mit der Bezirksregierung zu einigen. Es besteht die Befürchtung, dass die Zusammenarbeit nachhaltig beeinträchtigt werden könnte. Herr Barthel und

Herr Kusche führen aus, dass die Verwaltung nicht davon ausgeht, dass sich hieraus negative Auswirkungen für die Stadt bzw. die Bürgerschaft ergeben. Aus Sicht der Verwaltung besteht zu dem vorliegenden Änderungsantrag keine gangbare Alternative.

Im Falle eines Scheiterns des Änderungsantrages besteht für die betroffenen Grundstückseigentümer die Möglichkeit, sich von den geltenden Verbotsvorschriften bei der Unteren Wasserbehörde des Kreises befreien zu lassen. Der Kreis hat für diesen Fall Wohlwollen signalisiert.

1.7 Anfragen

- entfällt -

1.8 Anträge

- entfällt -

1.9 Mitteilungen

1.9.1 5. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) 2012-2017; hier: Sachstandsbericht Vorlage: M/2013/198

Die Meinung der Ausschussmitglieder geht dahin, dass die Angelegenheit möglichst durch Gespräche mit der Bezirksregierung bereinigt werden sollte.

Herr Barthel und Herr Kusche nehmen noch verschiedene Erklärungen vor, wobei darauf hingewiesen wird, dass auch andere Kommunen Probleme in der Zusammenarbeit mit der Oberen Wasserbehörde haben.

In diesem Zusammenhang weist Herr Kusche darauf hin, dass die Förderung der privaten Entwässerungsanlagen im Fremdwassersanierungsgebiet Hönnigetal nicht betroffen ist. Lediglich die Förderung für die Sanierung öffentlicher Kanäle kann nicht bewilligt werden, so lange kein gültiges ABK vorliegt. Allerdings erhält die Hansestadt Wipperfürth keine Zuschüsse, sondern lediglich kostengünstige Darlehen zur Sanierung. Die Vorlage wird ansonsten zur Kenntnis genommen.

1.9.2 Baumaßnahmen und Projekte RGM hier: aktueller Sachstand Vorlage: M/2013/206

Ausschussmitglied Brachmann erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich des Hallenbodens in der Hindenburgstraße. Er fragt an, wie viel Druck in der Angelegenheit ausgeübt werden kann.

Frau von der Heyden führt dazu aus, dass voraussichtlich noch einige Zeit vergeht, bis die Reklamation abgeschlossen ist. Eine Nachbearbeitung muss auf jeden Fall erfolgen. Es ist jedoch sehr schwierig, einen Gutachter zu finden. Es

wurde ein Anwalt eingeschaltet, um die Ansprüche der Hansestadt Wipperfürth einzufordern. Kämmerer Trompetter erklärt, dass es keinen Zweifel gibt, dass die Halle weiterhin nutzbar ist.

Auf die Nachfrage zur GS Nikolaus führt Herr Trompetter aus, dass die eingeplanten 10.000 € nicht vollständig verbraucht werden.

1.9.3 Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED - Weitere Vorgehensweise
Vorlage: M/2013/196

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.4 Beleuchtung / Einzelleuchte Vorderschöneberg
Vorlage: M/2013/197

Auch diese Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.5 Wegebereisung 2013
Vorlage: M/2013/204

Ausschussmitglied Brachmann erkundigt sich danach, ob der städtische Fertiger auch von der Stadt Hückeswagen eingesetzt werden soll. Kämmerer Trompetter erklärt dazu, dass der Fertiger im letzten Jahr ca. 4 Wochen für die Stadt Wipperfürth im Einsatz war, vielleicht benötigt ihn die Stadt Hückeswagen für 2-3 Wochen. Herr Hochhard bestätigt, dass es eine Anfrage von Hückeswagen gibt. Es wurden auch bereits die Stundenlohnsätze weitergegeben. Aber darauf erfolgte noch keine Rückmeldung.

Momentan werden bereits 2 Straßen im Stadtgebiet Wipperfürth asphaltiert.

Nach Auskunft von Herrn Hochhard läuft die Sanierung der Straßenteilstücke in Egen nicht wie geplant. Entgegen der Aussage der BEW im Rahmen der Wegebereisung sollen jetzt in der Straße „Schäferlöh“ doch bis voraussichtlich Mitte Juli 2013 Leitungen verlegt werden. Durch diese Verzögerung ist evtl. angedacht, die Sanierung „Güttenhausen“ fremd zu vergeben. Dadurch entstehen jedoch Mehrkosten.

Herr Hagen erklärt außerdem, dass die Straße von Grund nach Überberg in einem so schlechten Zustand ist, dass in Folge dessen ein ordnungsgemäßer Winterdienst nicht mehr sichergestellt werden kann. Falls die Straße nicht instand gesetzt werden kann, sind Schilder aufzustellen „Kein Winterdienst“.

Durch den Vorsitzenden und die Ausschussmitglieder wird angeregt, dass von Seiten der Verwaltungsspitze noch einmal interveniert wird, dass die BEW sich an Absprachen halten muss.

**1.9.6 Baumaßnahmen und Projekte;
hier: aktueller Sachstand
Vorlage: M/2013/207**

Die Verwaltungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Herr Brachmann spricht die Prüfung der Abrechnungsmodalitäten bei der Ort-
sentwässerung Hof an. Er erklärt, dass das Rechnungsprüfungsamt einen Vor-
schlag unterbreiten soll, wie die Stadt sich gütlich mit der BEW einigen kann. Auf
die Nachfrage von Herrn Schnepfer, wann das Rechnungsprüfungsamt sich die-
ser Sache annehmen kann, erklären Herr Brachmann sowie Kämmerer Trompet-
ter, dass das RPA momentan vorrangige Arbeiten in Sachen Mühlenberghalle
und Jahresabschlüsse zu bearbeiten hat.

Herr Kusche erklärt dazu, dass der zeitliche Druck in dieser Angelegenheit nicht
immens groß ist.

1.10 Verschiedenes

Herr Bremerich hat eine Rückfrage zum Tunnel in Ohl. Wie weit ist dort der
Sachstand?

Herr Hagen erklärt dazu, dass die Durchführung der Arbeiten noch aussteht. Die
Ausschreibungen sind mittlerweile durchgeführt. Die Auftragsvergaben sollten in
Kürze erfolgen. Durch die hohen Auflagen im Vergabeverfahren kann noch kein
genauer Baubeginn genannt werden, evtl. liegt dieser im August 2013. Die Arbei-
ten sollten dann evtl. bis Ende des Jahres 2013 fertig gestellt sein.

SkB Flosbach erkundigt sich danach, ob die Mulden in der Felswand an der Len-
nener Str. nicht mit Erde verfüllt werden können. Baudirektor Barthel sieht hierzu
keine Möglichkeit. Außerdem ist die Straße in der Unterhaltungspflicht des Lan-
desbetriebs. Dieser wird auch den Austausch der defekten Leitplanke durchfüh-
ren.

Josef W. Schnepfer
- Vorsitzende/r

Gisela Beck
-Schriftführer/in-